

Name und Völkstellung.	Größe und Einwohnerzahl.	Grade und Cap's.	Grenzen, Küstenentwicklung, Gliederung und Inselbildung.	Gebirge, Hoch- und Tiefland.	Flüsse und Seen.
<p>Scandinavische Halbinsel.</p> <p>Schweden mit der kleinen westindischen Insel S. Gothelem und</p> <p>Norwegen.</p> <p>Scandinavien's eigenthümliche Völkstellung erweist sich darin, daß es die nördlichste große Halbinsel Europa's mit oceanischer und maritimer Begrenzung ist.</p> <p>Da sie bereits im Bereiche des kalten Nordens sich befindet, vielfach keine fruchtbringenden, belebenden Gegendgestade hat und dem Ocean gerade die am wenigsten culturfähige Seite zukehrt, so ist ihre Bedeutung eine geringere.</p> <p>Am stärksten sind die südlichen Küstengegenden von Schweden und Norwegen bevölkert, am schwächsten das eigentliche Hochland.</p>	<p>Ziemlich 14000 □ Mln. und fast 6 Mill. Einw. à □ Mlle. über 400.</p> <p>Ueber 8000 □ Mln., 4 1/2 Mill. Einw.</p> <p>Ziemlich 6000 □ Mln., 1 1/4 Mill. Einw.</p> <p>Scandinavien ist im Ganzen 250 Mln. lang n. 40—50 Mln. breit.</p> <p>Obwohl die größte aller Halbinseln Europa's, hat sie doch die geringste Bevölkerung, ja steht infolge der polaren Lage, der großen Ausdehnung der Seen und der unwirthbaren Natur d. Hochlandes allen andern Ländern Europa's an Völklichkeit nach.</p> <p>Am stärksten sind die südlichen Küstengegenden von Schweden und Norwegen bevölkert, am schwächsten das eigentliche Hochland.</p>	<p>23° — 48° östl. Länge und 55° — 71° n. Breite.</p> <p>Getheilt durch den 30° östl. Länge und 63° n. Breite.</p> <p>Unter gleichem Meridian mit Italien und Deutschland gelegen, beginnt doch die südliche Küste erst im Parallel mit der Westmündung, und ragt der nördlichen Küste über die Südspitze von Nowaja Semlja hinaus.</p> <p>Die 2 wichtigsten Cap's sind:</p> <p>Nordcap (auf einer Insel — längster Tag = 72 Tage), und</p> <p>Nord-Skyn (östlich).</p>	<p>Nur im Nordosten mit dem Continente in Zusammenhang, ist Scandinavien sonst überall vom Meere begrenzt. Obwohl demzufolge ziemlich selbständig in seiner Entwicklung, hat es doch den Einfluß dieser continentalen Begrenzung (Finnen und Lappen) zu spüren.</p> <p>Die Grenzen im Einzelnen sind:</p> <p>Atlantischer Ocean, Nördliches Eismeer, Corna (Rußland), Göttnischer Meerbusen, Ostsee, Sund (fast 1 Meile breit), Kattegat, Skager Hak, Nordsee.</p> <p>Sehr reich ist die Küstenentwicklung, besonders Norwegens. Die vielen Fjorde (der tiefste nördlich von Bergen 32 Mln.) machen die Küste dieses Landes zu der zerstücktesten Europa's (auf eine directe Länge von 360 Mln. kommen mit den Krümmungen über 2000 Mln.).</p> <p>Die Gliederung ist am stärksten im Süden infolge des eindringenden Nordseebusens, des Skager Hak.</p> <p>Als abgeriffene Glieder Norwegens erscheinen die Kosten im Nordwesten.</p> <p>Außerdem ist besonders als Gestade-Insel Dland und die größte Insel Gotland (mit Vieh) zu erwähnen.</p>	<p>Scandinavien bildet ein großes Hochplateau, welches von N. W. nach S. O. ziemlich allmählich senkt, so daß der niedrigste Theil der Halbinsel, das Flachland, südlich von den großen Seen zu suchen ist.</p> <p>(In Deutschland finden wir die Abdachung in der Richtung von S. nach N.).</p> <p>Die scandinavischen Alpen, welche die Gestalt der Halbinsel bedingen, sind 250 Mln. lang (100 Mln. länger als die Alpen) und 40 Mln. breit. Sie bilden ein wellenförmiges Hochland, das von Nord nach Süd immer höher wird, und auf dem sich einzelne Kegel erheben. Die Form gleicht einer Brustwehr (□ □ □), die der Alpen einer Reihe Giebelbäcker (∧ ∧ ∧).</p> <p>Hauptbestandtheile sind Gneis und Glimmerschiefer. — Ihre Höhe beträgt 7 — 8000'.</p> <p>Man unterscheidet vier Theile:</p> <p>a) Capländisches Gebirge, b) Skjoten, c) Dovre - Fjeld, d) Südliche Fjeld.</p> <p>Der Charakter des Gebirges ist rauh als der der Alpen. Auch ist der Gegenatz zwischen Ost- und Westabfall weit schroffer als der zwischen Nord- und Südabfall bei den Alpen.</p> <p>Räntenthäler und Seen fehlen der Westseite ganz. Trotzdem zeigt das Gebirge alpinen Charakter, wie dies besonders die Gletscher beweisen. Dazu kommen grüne Matten, herrliche Seen und Wasserfälle, die zu den höchsten der Erde gehören. Was aber dieses Gebirge entschieden vor den Alpen auszeichnet, das sind die tief eindringenden Meerfingerg.</p>	<p>Es giebt in Scandinavien wenig größere Flüsse, die wegen ihres starken Gefälles zur Schifffahrt wenig geeignet sind.</p> <p>In Schweden:</p> <p>Corna-Elf, Dal-Elf (zu beiden Zeiten besonders Bergbau)</p> <p>Götha-Elf (aus dem Wennersee — vorher Klar-Elf).</p> <p>Norwegens größter Fluß ist der Glommen (10 Mln. lang).</p> <p>Kein Land in Europa hat eine solche Menge großartiger Wasserfälle.</p> <p>Als besonders wichtiger Canal erscheint der Götha-Canal, welcher aus d. Götha-Elf mit Umgehung der 5 Trollhättafälle durch den Wennersee in den Wetherensee und dann in die Dofsee führt. Er verbindet die Nord- und Ostsee mit einander.</p> <p>Die Hauptflüsse liegen in der Zone der Vorberge:</p> <p>Malarsee (der östliche), Witternsee (der südliche), Wennersee (der westliche und größte, 100 □ Mln.).</p>